



Ohne Haken kann man sich im Gewirr verhasen (links). Mit Haken sind die Wege frei (rechts). Dazu bedarf es keines großen Aufwandes.

Ein Haken und doch kein Haken dabei

Neben diesem Highlight der internationalen Fachmesse, bestach noch ein weiteres Produkt, ein schlichter „Haken“. Und dabei ist die Sache wirklich ohne Haken, auf die Idee muß man nur kommen und sie dann auch in die Tat umsetzen. Auch hier half eine Analyse des Unfallgeschehens und ein wenig „Gehirnschmalz“, um ein Arbeitsmittel zu entwickeln, das helfen kann, Sturzunfälle zu vermeiden. Eigentlich kommt die Idee aus Norwegen von der dortigen Offshore-Industrie, so ist auch der Name „Safety Hook“ zu erklären. In Deutschland hat sich die H. Flieger GmbH, Herzogsstraße 10a in 44651 in Herne des Vertriebs angenommen.

Sturzunfälle sind keine Zufälle, die meisten könnten vermieden werden, wenn man rechtzeitig das Richtige tun würde. Dabei läßt sich oftmals – zumindest für den Bereich der Stolperunfälle – mit einfachen Mitteln Abhilfe schaffen.

So können Stolperfallen und Hindernisse mittels dieses Hakens mit dem Namen Safety Hook aus dem Weg geräumt werden. Bereits bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen für Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten sollte man möglichen Sturzgefahren entgegenwirken. Schlauchleitungen, elektrische Kabel, jede Art von Versorgungsleitungen, die ungeordnet im Fußbereich am Arbeitsplatz herumliegen, erhöhen das Unfallrisiko.

So werden zum Beispiel Arbeitsbühnen zugänglicher und sicherer gestaltet werden. Die Sicherheitshaken werden je nach Beanspruchung aus verschiedenen Kunststoffen in S-Form (oder auch Fragezeichen) mit hoher Tragkraft gefertigt. Außerdem sind die Haken nicht elektrizitäts- und wärmeleitfähig und halten einer Temperatur von +70° Celsius bis + 80° Celsius stand.

Durch den Einsatz der Sicherheitshaken sind Versorgungsleitungen schnell installierbar. Durch die Einsparung von Montagezeiten und den Kosteneinsparungen haben sich die Ausgaben für diese Haken schnell amortisiert. Und dies ohne das man die Kosten, die nur ein Unfall verursachen kann, mit einberechnet. Denn auch die Demontage nach getaner Arbeit sorgt nicht nur für kürzeren Arbeitsaufwand, sondern läßt auch das Material pfleglicher wieder demontieren und für den nächsten Einsatz auf Lager nehmen.

Die Flieger GmbH listet weitere Vorteile des Sicherheitshakens auf. Als da sind:

- ▶ Aufgehängene Versorgungsleitungen fassen weniger schnell Feuer.
- ▶ In Notsituationen sind Arbeitsbühnen, -plätze schneller begehbar.
- ▶ Kurzschluß durch beschädigte Kabel wird vermieden.
- ▶ Keine Beschädigung von Farbanstrichen
- ▶ Auch kürzere Verlegewege sind möglich
- ▶ Kunststoffhaken vermeiden Beschädigungen an Versorgungsleitungen.
- ▶ Der Gebrauch von anderen Befestigungsmaterialien wie Klebebänder, Seile, Stahlhaken usw. entfällt.

Einsatzbereiche der Sicherheitshaken sind:

- Chemische – Industrie,
- Elektro-Industrie,
- Petrochemische-Industrie
- Offshore-Industrie,
- Schiffsbauindustrie,
- Stahlindustrie
- Kraftwerke
- Instandsetzungs- und Rohrleitungsunternehmen

Die Haken sind dabei nicht nur für den einmaligen Gebrauch gedacht. Sie können immer wieder neu eingesetzt werden. Also eine einmalige Anschaffung. Dabei kann man je nach den verschiedenen Belastungen wählen. Es stehen drei Größen zur Auswahl:

1. Type HF - I bis 60 Kg belastbar
2. Type HF - II bis 55 Kg belastbar
3. Type HF - III bis 190 Kg belastbar

Als besonderen Gag hat sich die deutsche Vertriebsfirma einfallen lassen. Bei der Abnahme von 500 Stück pro Typ kann man die Haken auch in der Hausfarbe beziehen. Und den Firmennamen mit einprägen lassen, diese Möglichkeit besteht auch, wenn man sich an den einmaligen Werkzeugkosten beteiligt.

